

## RAHMENPROGRAMM

**Montag, 07.03.2016, 17.00 Uhr**

Ausstellungseröffnung mit Landespolizeipräsident Uwe Binias, Landrat Tjark Bartels, Polizeipräsident Uwe Lührig, Polizeinspektionsleiter Ralf Leopold und Polizeihistoriker Dr. Dirk Götting.

Ort: Kreishaus, Süntelstraße 9, Hameln.

**Dienstag, 08.03.2016, 10.00 Uhr**

Ausstellungsführung zum Internationalen Frauentag mit Dr. Dirk Götting und Polizeibeamten/innen.

**Donnerstag, 17.03.2016, 15.00 Uhr**

Ausstellungsführung mit Dr. Dirk Götting und Polizeibeamten/innen.

*Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten.  
Tel. 05151/933-303*

**Donnerstag, 17.03.2016, 17.00 Uhr**

Podiumsdiskussion: „Frauen in Führung— geht gar nicht!“ u.a. Landrat Tjark Bartels, Oberbürgermeister Claudio Griese, Polizeinspektionsleiter Ralf Leopold, Frau Kirstin von Blomberg und Polizeioberrätin Kathleen Arnhold.

Moderation: radio aktiv.

Ort: radio aktiv, Deisterallee 3, Hameln.



Schirmherrschaft:

## CHANCENGLEICHHEIT

Mit der Ausstellung der Polizeiakademie Niedersachsen soll ein Zusammenhang der historischen Entwicklung zu aktuellen Veränderungsprozessen zum Thema Frauenförderung und dem Anspruch auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie am Beispiel der Rolle der Frauen innerhalb der Polizei aufgezeigt werden.



*Zusätzliche Ausstellungsführungen (Gruppen/Schulklassen) gerne nach besonderer Vereinbarung/Anmeldung.*

## KOOPERATION

Eine gemeinsame Aktion mit den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Hameln-Pyrmont, der Polizeidirektion Göttingen und der Polizeiakademie Niedersachsen.

## WEITERE INFORMATIONEN



Kontakt:

**Polizei Hameln**

Zentralstraße 9  
31785 Hameln  
05151 / 933-303

Innenminister Boris Pistorius



**POLIZEIINSPEKTION**  
Hameln-Pyrmont/Holzminden

## AUSSTELLUNG

### Von der Polizeiassistentin zur Führungskraft

*Die historische Entwicklung des Exekutivdienstes von Frauen in der Polizei*



**07.03. - 24.03.2016**

Ort: Kreishaus Hameln-Pyrmont  
Süntelstraße 9, Hameln  
Mo.-Do., 08:00-16:00 Uhr  
Fr., 08:00-13:00 Uhr

Besuch ist ohne Anmeldung möglich.  
Führungen nach Vereinbarung.

## VOR MEHR ALS 100 JAHREN ...

Mit dem Wirken der ersten Polizei-assistentinnen begann vor mehr als 100 Jahren die Zeit von Polizistinnen in Deutschland.



*Eine Polizeiassistentin in ihrem Büro*



Aktivistinnen der bürgerlichen Frauenbewegung hatten es als Teil ihrer Emanzipationsbestrebungen geschafft, auch den Polizeiberuf für Frauen zu öffnen. Beide Geschlechter sollten hier zum Wohle der Allgemeinheit gleichwertig zusammenwirken.



*Der Vorstand des Verbandes fortschrittlicher Frauenvereine*

## NACH DEM ENDE DES KAISERREICHS ...

Nach dem Ende des Kaiserreichs erhielt die Entwicklung weiblicher Polizeiarbeit in der reformfreudigen Republik neue Impulse. In den großen Städten Preußens und in Hamburg ermittelten erste Beamtinnen der Weiblichen Kriminalpolizei und in den Orten wie Dresden und Karlsruhe gingen uniformierte Polizistinnen auf Streife.



## NACH 1933 ...



*Eine Kriminalbeamtin bei der Vernehmung 1936*

Nach 1933 waren Frauen als Kriminalbeamtinnen Teil der nationalsozialistischen Polizei. Das machte nach 1945 einen Neuanfang nötig.



*In der Besatzungszeit gab es wenige Jahre sogar uniformierte Schutzpolizistinnen in Niedersachsen.*

## NACH 1954 ...

Doch nach 1954 bestimmten bis 1981 wieder ausschließlich Frauen in der Kriminalpolizei das Erscheinungsbild weiblicher Polizeiarbeit.



## BEGINN DER 1980ER ...

Zu Beginn der 1980er Jahre wurden wieder Schutzpolizistinnen eingestellt. Damit begann sich das Bild der Polizei in der Öffentlichkeit deutlich sichtbar zu verändern.

## HEUTE ...

Heute sind Frauen in der Polizei eine selbstverständliche Erscheinung und sie haben alle Aufgaben- und Funktionsfelder für sich erschlossen.



*Die moderne Frau als Polizistin – eine selbstverständliche Erscheinung*